

denn um diese Zeit wird ein Bischof — Ingilram war Bischof von Metz und starb schon 791 — kaum abbas genannt.

ad 2. Hinkmar von Reims sagt, der Codex sei per quosdam episcopos nach Rom gebracht worden. Man dachte dabei an die päpstlichen Gesandten, die Bischöfe Theophylakt und Stephan, die der Frankfurter Synode beiwohnten und mit Angilbert nach Rom gingen.

ad 3. Hadrian sowohl als auch die Pariser Synode nennen Angilbert. Diese Zeugnisse sind natürlich allein massgebend. Sie lassen sich aber auch mit der Nachricht Hinkmars ganz gut in dem eben angeführten Sinne vereinen. Angilbert können und werden wohl Bischöfe — auch jene Gesandten, wenn man will — begleitet haben.

Angilbert wurde verschiedentlich nach Rom gesandt. Im Jahre 792 war er mit Felix von Urgel nach Rom gegangen, unmittelbar nach der Synode von Regensburg. Eine zweite Reise dorthin ist uns nun gerade für das Jahr 794 bezeugt. Dieses Zeugnis fügt sich so natürlich in unsere ausgesprochenen Annahmen von der Sendung der Bücher selbst nach Rom ein¹, dass diese nicht nur damit einen neuen Grund von Wahrscheinlichkeit gewinnen, sondern auch uns nötigen, die von Hampe zurecht gekünstelte Reise Angilberts vom Jahre 791 aufzugeben².

Die Frankfurter Synode war im Juni 794. Hadrian erwähnt in seinem Antwortschreiben noch die Königin Fastrada. Diese starb im selben Jahre am 10. August. Nehmen wir an, dass die Kunde von ihrem Tode erst später dem Papste zur Kenntnis gelangte, so bleibt hinreichend Zeit für die Gesandtschaft Angilberts und die Abfassung der Antwort, die lediglich in einer schnellen Zusammenstellung hastig gesammelter Exzerpte besteht, die nur durch die 'Capita' aneinandergereiht und nur hier und da mit selbständigen Bemerkungen versehen sind.

1) Vgl. Walch S. 71. 2) Dass ihm Karl bei dieser wichtigen Sendung ein solches Empfehlungsschreiben mitgibt, aus dem Hadrian einiges erwähnt, ist begreiflich und spricht nicht gegen die Annahme, dass es sich um eine 2. Sendung handelt (Hampe a. a. O. S. 100). — Maimbourg hält Angilbert für den Ueberbringer des 'Capitulaire' a. a. O. S. 45. Mabillon a. a. O.: opusculum, divisum in quattuor libros: quod quidem integrum aut certe quaedam capitula Carolus per Angilbertum . . . transmisit ad Hadrianum. — Basnage a. a. O. 1365.